

1218019417 ✓



# Der Perspektivwechsel hin zu Lernergebnissen

Politik und Praxis  
in Europa

Cedefop Reference series

Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2009

# Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	1
Danksagung	4
Zusammenfassung	11
<b>1. Einführung</b>	<b>15</b>
1.1. Zweck der Studie	15
1.2. Forschungslinien	16
1.3. Lernergebnisse bei der Modernisierung der allgemeinen und beruflichen Bildung	17
1.4. Begriffe und Zusammenhänge	21
1.5. Grenzen	28
1.6. Aufbau der Studie	28
<b>2. Methodik</b>	<b>30</b>
2.1. Einführung	30
2.2. Zweck, Ziele und Forschungsfragen	31
2.3. Methodik	32
2.3.1. Anlaufphase	32
2.3.2. Zwischenphase	34
2.3.3. Schlussphase	34
2.4. Schlussfolgerungen und Empfehlungen für die Beobachtung der weiteren Entwicklung	35
<b>3. Auswertung der einschlägigen Literatur: Konzeptualisierung der Lernergebnisse</b>	<b>36</b>
3.1. Überblick	36
3.1.1. Ein neues Lernparadigma?	40
3.2. Verwendete Deskriptoren	43
3.3. Welche Ideen stehen hinter den Deskriptoren?	47
3.3.1. Bloomsche Taxonomie	48
3.3.2. Das Konzept der Metakompetenz	49
3.3.3. Funktionsanalyse	50

3.3.4.	Die Ausarbeitung des EQR	51
3.3.5.	Das Projekt TUNING	55
3.3.6.	Das OECD-Projekt Definition und Auswahl von Schlüsselkompetenzen (DeSeCo)	56
3.3.7.	Schlüsselkompetenzen in der EU/Europa	57
3.4.	Folgerung	59
3.5.	Funktionsbasierte Typologie der Lernergebnisse?	60
3.5.1.	Lernergebnisse als Deskriptoren für Referenzniveaus	60
3.5.2.	Lernergebnisse als Instrument für die Verknüpfung theoretischen und praktischen Lernens	60
3.5.3.	Lernergebnisse als kognitive, psychomotorische und affektive Lernprozesse	62
3.5.4.	Lernergebnisse als Instrument der Qualitätssicherung	62
3.6.	Schlussfolgerungen	63
<b>4.</b>	<b>Lernergebnisse auf Systemebene</b>	67
4.1.	Überblick	67
4.2.	Die Umstellung auf das Prinzip der Lernergebnisse auf Systemebene	72
4.3.	Ist ein einheitliches Lernergebniskonzept in der allgemeinen und beruflichen Bildung möglich?	77
4.4.	Konzepte für Lernergebnisse in der Hochschulbildung	79
4.5.	Schlussfolgerungen	81
<b>5.</b>	<b>Lernergebnisse in der Berufsbildung, der Hochschulbildung und der allgemeinen schulischen Bildung</b>	84
5.1.	Überblick	84
5.2.	Lernergebnisse als Steuerungsinstrument für berufliche Qualifikationen und Berufsbildungsreformen?	85
5.3.	Beschreibung der Lernergebnisse für berufliche Qualifikationen	89
5.4.	Lernergebnisse bei Qualifikationen in der allgemeinen schulischen Bildung	92
5.5.	Qualifikationen in der Hochschulbildung	94
5.6.	Schlussfolgerungen	99
5.6.1.	Zusammenfassung offener Fragen	102

<b>6. Lernergebnisse in Curricula und Beurteilungsverfahren</b>	103
6.1. Lehrmethoden und Beurteilungsverfahren	103
6.2. Auswirkungen der Lernergebnisse auf die Curricula in der allgemeinen schulischen Bildung	105
6.2.1. Typ 1: eng gefasste Ziele, die von den im Curriculum vorgesehenen Fächern eingegrenzt werden	107
6.2.2. Typ 2: Kerncurriculum mit Schwerpunkt auf Lernergebnissen	108
6.2.3. Typ 3: Curriculum auf der Grundlage holistischer Lernergebniskonzepte	110
6.3. Auswirkungen der Lernergebnisse auf die Curricula in der Berufsbildung in Europa	115
6.3.1. Technisch-fachliche Kompetenzen und Soft Skills	117
6.4. Auswirkungen des Bologna-Prozesses	117
6.5. Lernergebnisse in Beurteilungsverfahren	121
6.5.1. Lernergebnisse und Beurteilungsverfahren in der Pflichtschulbildung	122
6.5.2. Beurteilungsverfahren und Lernergebnisse in der allgemeinbildenden und berufsbildenden Sekundarstufe II	124
6.6. Schlussfolgerungen	127
6.6.1. Zusammenfassung offener Fragen	130
<b>7. Lernergebnisse bei der nationalen Anerkennung des informellen und nicht formalen Lernens</b>	132
7.1. Einführung	132
7.2. Vorläufiger Überblick über die aktuelle Situation	133
7.3. Lernergebnisse in den Konzepten für die Anerkennung	134
7.3.1. Dezentrale nationale Konzepte für die Anerkennung auf der Grundlage der Lernergebnisse	135
7.3.2. Systeme der Anerkennung von Lernergebnissen im Bereich der Berufs- oder Erwachsenenbildung	137
7.3.3. Anerkennung von Qualifikationen aus der beruflichen Bildung und aus der beruflichen Erfahrung im Hochschulbereich	139
7.3.4. Einheitliche nationale Konzepte für die Anerkennung	143
7.3.5. Irland: ermittelte Lernergebnisse und ein der Anerkennung förderlicher Prozess	144

7.3.6. Frankreich: Validierung beruflicher Erfahrung und anderer Kenntnisse/Kompetenzen beim Erwerb formaler Qualifikationen	146
7.4. Schlussfolgerungen	147
<b>8. Warum Lernergebnisse?</b>	150
8.1. Einführung	150
8.2. Werden die Angebote für lebenslanges Lernen durch Lernergebnisse verbessert?	155
8.2.1. Von den Teilbereichen zu einem nahtlosen Geflecht	155
8.2.2. Lernergebnisse als Instrument der Anerkennung	157
8.2.3. Lernergebnisse als Mittel zur Verbesserung der Chancen für den Lernenden	161
8.3. Lernergebnisse und verbessertes Verständnis der Lernprozesse	163
<b>9. Weitergehende Analysen und Schlussfolgerungen</b>	168
9.1. Lernergebnisse in der Reform der allgemeinen und beruflichen Bildung	169
9.2. Lernergebnisse als politische Priorität im Bereich des lebenslangen Lernens	175
9.3. Interessengruppen	180
9.4. Den Wandel anstoßen	184
9.5. Zusammenfassung der Schlussfolgerungen	187
Literaturangaben	191
Liste der Abkürzungen	198
Internet-Referenzen	199